

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater, der Herr des Lebens, ist gekommen, um für euch Kinder die liebliche Murli des Wissens zu spielen und euer Leben zu retten.
- Frage:** Welche Überzeugung haben nur die schicksalshaften Kinder?
- Antwort:** Sie sind überzeugt, dass der Vater, der unser Schicksal erhaben macht, gekommen ist. Wir erhalten von Ihm die Frucht unserer Anbetung. Der Vater ist jetzt hier, um uns mit nach Hause zurück zu nehmen, indem Er uns die Flügel zurück gibt, die Maya abgeschnitten hatte.
- Lied:** Wer ist in den frühen Morgenstunden gekommen?

Om Shanti. Wer kommt und spielt am frühen Morgen die Murli? Die Welt ist in völliger Dunkelheit und ihr hört jetzt der Murli des Vaters zu. Er ist der Ozean des Wissens, der Läuterer, der Herr des Lebens. Er ist Gott, der Eine, der euer Leben rettet. Die Menschen beten: „Oh Gott, bewahre uns vor dem Leid.“ Sie bitten um begrenzte Hilfe. Ihr Kinder erhaltet jetzt unbegrenzte Hilfe, weil Baba der Unbegrenzte Vater ist. Ihr wisst, dass ihr Seelen verborgen seid und dass der Vater ebenfalls verborgen ist. Wenn die Körper der Kinder sichtbar sind, ist der Körper des Vaters auch sichtbar. Ihr Seelen hingegen seid unsichtbar und so ist euer Vater auch unsichtbar. Ihr wisst, dass Baba gekommen ist, um euch eine unbegrenzte Erbschaft zu geben. Diese erhabenen Versionen sind von Ihm. Die Gita, das Juwel aller Schriften, ist sehr bekannt. Die Menschen haben nur die Namen darin verändert. Ihr wisst jetzt, dass Shrimat die Versionen sind, die Gott gesprochen hat. Ihr habt auch verstanden, dass Er der Eine Vater ist, der diejenigen, die korrupt sind, zu erhabenen Wesen macht. Er ist der Eine, der gewöhnliche Menschen in Gottheiten wie Narayan verwandelt. Es gibt die Geschichte vom wahren Narayan. Man sagt, dass die Geschichte der Unsterblichkeit euch zu Meistern des Landes der Unsterblichkeit macht. Das bedeutet, dass Menschen in Gottheiten wie Narayan verwandelt werden. Dies ist das Land des Todes und niemand weiß, dass Bharat früher das Land der Unsterblichkeit war. Hier hat der unsterbliche Baba euch Bewohnern Bharats alles erzählt. Es gab nicht nur eine Parvati und eine Draupadi. Es sind viele Kinder, die hier zuhören. Shiv Baba spricht durch Brahmas Mund zu euch. Der Vater sagt: „Ich unterrichte euch lieblichste Seelen durch Brahmas Mund.“ Der Vater hat euch erklärt, dass ihr auf jeden Fall seelenbewusst werden sollt. Nur Er kann das bewerkstelligen. Kein einziger Mensch in der Welt hat Wissen über die Seele. Wie können sie da Wissen über den Höchsten Vater, die Höchste Seele haben? Sie sagen, dass die Seele die Höchste Seele sei. Die Welt ist durch diesen einen großen Fehler in diese verhängnisvolle Lage gebracht worden. Zurzeit ist der Intellekt der Menschen zu nichts nütze. Sie treffen Vorbereitungen für ihre eigene Zerstörung, aber das ist für euch Kinder nichts Neues. Ihr wisst, dass das gemäß dem Drama ihre Rolle ist. Alle Menschen sind an das Drama gebunden. Gegenwärtig gibt es sehr viel Unruhe in der Welt. Ihr Kinder habt zur Zeit der Transformation einen liebenden Intellekt. Man sagt, dass diejenigen, die keine Liebe für den Vater haben, in die Zerstörung geführt werden. Diese Welt muss sich jetzt verwandeln. Ihr wisst, dass der Mahabharatakrieg auch im letzten Kreislauf stattgefunden hat und dass der Vater euch Raja Yoga gelehrt hat. In den Schriften haben sie die völlige Auslöschung der Welt beschrieben. Eine völlige Auslöschung wird aber nicht stattfinden, weil dann kein Mensch und nichts anderes als die fünf Elemente übrig bleiben würden. Das wäre unmöglich! Wenn diese Vernichtung stattfinden würde, wo würden dann die Menschen herkommen? Sie zeigen, dass Krishna auf einem Lotosblatt im Ozean trieb. Wie kann ein Baby dahin kommen? Sie haben in den Schriften unglaubliche Dinge beschrieben. Wissenspfeile müssen von euch Kumaris auf die Studierenden abgeschossen werden, so wie es Bhishampitamai widerfahren ist. In Zukunft werden auch die Heiligen und Weisen hierher kommen. Je kraftvoller ihr im Dienst werdet und je klarer ihr weiterhin den Vater vorstellt, desto mehr Wirkung wird es haben. Ja, Hindernisse wird es auch geben. Man erinnert sich daran, dass in diesem heiligen Feuer viele Hindernisse durch die lasterhafte Gemeinschaft erschaffen wurden. Ihr werdet nicht imstande sein, sie zu lehren. Nur der Vater lehrt Wissen und Yoga. Nur der Eine Vater ist der Spender der Erlösung und nur Er läutert die Unreinen. Deshalb muss Er mit Sicherheit den unreinen Menschen das Wissen vermitteln. Kann der Vater, wie behaupten wird, jemals allgegenwärtig sein? Kinder, ihr versteht, dass wir die Herren der Göttlichkeit werden, indem wir ein göttliches Bewusstsein entwickeln. Seht, wie viele Tempel die Menschen für die Gottheiten gebaut haben! Jedoch verstehen sie nicht, wer sie waren und was sie zu Lebzeiten getan haben. Es gibt auch einen Tempel des Herrn der Göttlichkeit. Bharat war das Land der Göttlichkeit. Es gab Paläste, die mit Diamanten und Juwelen bestückt waren und das alles ist nur eine Angelegenheit von gestern!

Sie sagen jedoch, dass allein das Goldene Zeitalter Hunderttausende von Jahren dauerte, während der Vater sagt: „Das gesamte Drama dauert 5000 Jahre.“ Deshalb wird gesagt: „Seht, was Bharat heute ist und was es gestern war!“ Niemand könnte sich an irgendetwas erinnern, das vor Hunderttausenden von Jahren geschah. Ihr Kinder habt euch jetzt an alles erinnert. Ihr wisst, dass es eine Angelegenheit von nur 5000 Jahren ist. Baba sagt: „Sitzt in Erinnerung an Mich!“ Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater! Dies ist Wissen, nicht wahr? Die anderen sind Hathayogis, die mit übereinander gekreuzten Beinen dasitzen. Seht nur, was sie alles tun! Ihr Mütter könnt das nicht. Ihr könnt nicht so sitzen wie sie. Es gibt so viele Abbilder auf dem Weg der Anbetung. Der Vater sagt: „Liebliche Kinder, es besteht für euch keine Notwendigkeit, so etwas zu tun. Schüler in einer Schule sitzen diszipliniert, aber der Vater sagt euch nicht einmal das. Ihr könnt sitzen, wie es euch gefällt. Wenn ihr müde werdet, dann legt euch hin! Baba verbietet es euch nicht. Diese Dinge sind sehr leicht zu verstehen und sie bereiten euch keine Schwierigkeiten. Sogar wenn ihr krank seid, könnt ihr hier zuhören und euren Körper in Shiv Babas Erinnerung verlassen. Es wird gesagt, dass man am Ende des Lebens an den Ufern des Ganges sein sollte und dessen Wasser auf den Lippen haben sollte, wenn man den Körper verlässt. All diese Dinge gehören zum Weg der Anbetung. Tatsächlich ist mit Gangeswasser der Nektar des Wissens gemeint. Ihr wisst, dass eine Seele tatsächlich auf diese Weise den Körper verlässt. Der Vater sagt: „Ich werde euch Kinder mit zurück nach Hause nehmen. Ich bin nur gekommen, um euch Kinder zu holen. Ihr Seelen kennt weder euer Zuhause noch euch selbst. Maya hat eure Flügel gestutzt.“ Wenn Seelen tamopradhan sind, können sie nicht fliegen. Wie wollen sie in das Land des Friedens zurückkehren, wenn sie nicht vollkommen rein, satopradhan, sind? Ihr wisst auch, dass jeder gemäß Drama tamopradhan wird. In dieser Zeit hat der gesamte Baum den Zustand völligen Verfalls erreicht. Niemand hier kann eine satopradhane Stufe haben. Wenn eine Seele rein wird, bleibt sie nicht länger hier. Sie wird wegfliegen. Alle verrichten Anbetung, um Befreiung zu erhalten, aber niemand kann vorzeitig nach Hause zurückkehren. Das Gesetz erlaubt es nicht. Der Vater sitzt hier vor euch und lüftet für euch all diese Geheimnisse. Dennoch besteht die Hauptsache darin, sich an den Vater zu erinnern und den Diskus der Selbsterkenntnis zu drehen. Wenn ihr den Samen seht, wird euch bewusst, wie der gesamte Baum beschaffen ist. Ihr erfahrt alles innerhalb einer Sekunde. Niemand in weiß, dass nur der Eine Vater der Same des Weltbaumes ist. Krishna ist nicht Gott. Krishna wird „Shyam Sunder“, der Hässliche und der Schöne, genannt. Er wurde nicht deswegen hässlich, weil er von einer Giftschlange gebissen wurde. Menschen werden hässlich, wenn sie auf dem Scheiterhaufen der Lust sitzen. Man hat sogar Rama hässlich dargestellt. Wer soll ihn gebissen haben? Sie verstehen nichts. Diejenigen jedoch, in deren Schicksal es ist und die dieses Vertrauen haben, werden selbstverständlich ihre Erbschaft vom Vater beanspruchen. Wenn sie kein Vertrauen haben, können sie auch nichts verstehen. Welche Bemühung würden sie machen, wenn es nicht in ihrem Schicksal ist? Sie saßen lediglich hier und hätten nicht einmal die Überzeugung, dass der Vater gekommen ist, um ihnen die Erbschaft zu geben. So wie ein neuer Student eine medizinische Vorlesung besucht und nichts versteht, so kommen manche und sitzen hier und verstehen nichts. Dieses unvergängliche Wissen wird niemals zerstört. Warum kommen sie und was können sie tun? Ein Königreich wird erschaffen und es werden auch Mägde, Diener, Bürger und Diener für die Bürger gebraucht. Wenn ihr weiter voranschreitet, werden viele versuchen, zu studieren, aber es wird schwierig sein, weil zu der Zeit große Unruhe herrscht. Die Stürme werden weiterhin jeden Tag heftiger. Es gibt viele Center und einige werden kommen und alles sehr gut verstehen. Es steht geschrieben, dass die Gründung durch Brahma stattfand. Der Umbruch steht vor der Tür und er muss stattfinden. Die Regierung möchte, dass weniger Kinder geboren werden. Der Baum muss jedoch wachsen. Während der Vater hier ist, werden weiterhin Seelen aller Religionen auf die Erde herabkommen. Wenn es Zeit ist, nach Hause zu gehen, werden sie alle hier sein. Alle müssen jetzt herabkommen, aber niemand versteht diese Dinge. Man sagt, dass Gott der Beschützer der Anbeter ist. Folglich müssen die Anbeter tatsächlich Katastrophen erlebt haben. In Ravans Königreich sind alle Seelen vollkommen lasterhaft geworden. Am Ende des Eisernen Zeitalters existiert Ravans Königreich und am Anfang des Goldenen Zeitalters gibt es Ramas Königreich. Zurzeit gehören alle zur lasterhaften Gemeinschaft Ravans. Sie sagen: „Der Verstorbene ist ein Bewohner des Himmels geworden.“, was doch bedeutet, dass dies hier die Hölle ist. Wenn der Verstorbene ein Bewohner des Himmels geworden wäre, dann wäre das eine gute Sache. Hier ist er auf jeden Fall ein Bewohner der Hölle, aber die Menschen verstehen nicht einmal, dass sie Bewohner der Hölle sind. Ihr versteht jetzt, dass nur der Vater kommt und euch zu Bewohnern des Himmels macht. Man erinnert sich an ihn als Gott, den Himmlischen Vater. Nur Er kommt und gründet den Himmel. Alle singen Sein Lob und erinnern sich an ihn als Rama, den Läuterer, den Partner Sitas. Sie singen: „Wir sind unrein und Du bist der Eine, der uns läutern kann.“

Alle Anbeter sind die Sitas vom Weg der Anbetung und Rama ist der Höchste Vater. Wenn ihr den Leuten dies direkt erzählt, glauben sie euch nicht. Sie beten zu Rama. Der Vater hat euch Kindern jetzt das Dritte Auge gegeben. Es ist so, als ob ihr jetzt in einer anderen Welt lebt. Alle Seelen sind jetzt tamopradhan, denn nur dann kommt Baba um sie satopradhan zu machen. Er erklärt alles so klar. Er sagt: „Selbst wenn ihr Kinder eure täglichen Pflichten erfüllt, erinnert euch nur an Mich, euren Vater.“ Niemand anders kann euch den Weg zeigen, wie man satopradhan wird. Der spirituelle Arzt für alle Seelen ist Einer. Er kommt und gibt den Seelen eine Injektion, weil sie tamopradhan geworden sind. Baba ist der ewige Arzt und die Seelen sind genauso unvergänglich wie der Vater, die Höchste Seele. Von satopradhan sind die Seelen jetzt tamopradhan geworden und sie benötigen eine Injektion. Der Vater sagt: Kinder, betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater. Richtet den Yoga eures Intellekts nach oben und ihr werdet in euer liebliches Zuhause gehen. Es ist euch klar, dass ihr jetzt in euer liebliches stilles Zuhause gehen müsst. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Macht euren Intellekt durch Wissen und Yoga göttlich. Ganz gleich wie krank ihr seid oder wie groß auch die Probleme sind – erinnert euch sogar in solchen Situationen an den Vater.
2. Habt volles Vertrauen, um euer Schicksal erhaben zu machen. Verbindet den Yoga eures Bewusstseins mit eurem lieblichen, stillen Zuhause.

Segen: Möget ihr vollkommen reine Brahmanen sein, die alles Unnütze in ihren Gedanken, in ihrer Einstellung und in ihrem Bewusstsein beenden.
Überprüft eure Gedanken, Einstellung und euer Bewusstsein. Vermeidet es, Fehler zu machen, die ihr dann bereut, um Vergebung bittet und wieder frei sein wollt. Ganz gleich, wie sehr jemand um Vergebung bittet, der Fleck der lasterhaften oder unnützen Handlung kann nicht entfernt werden; das Register wird nicht wieder sauber. Macht euch nicht jenes System zu Eigen, sondern habt das Bewusstsein, dass ihr vollkommen reine Brahmanen seid und dass Unreinheit eure Gedanken, Einstellung oder Bewusstsein nicht berühren kann. Um das zu erreichen, bleibt bei jedem Schritt vorsichtig.

Slogan: Macht euch die Gesellschaft des Vaters zu Nutze und ihr werdet niemals aufgeben.

*** * * O m S h a n t i * * ***